



ESTERNBERGER Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung – zugestellt durch post.at – April 2016

ÖFFENTLICHE SCHUTZIMPFUNG GEGEN ZECKEN (FSME) 2016



© pixelio.de/Sylvia Voigt

MONTAG, 25. APRIL 2016

10:15 – 11:30 Uhr

Volksschule Esternberg

❖ **Impfschema**

Die Impfung gegen die durch Zeckenbiss übertragene Gehirn(haut)entzündung ist ab dem vollendeten 1. Lebensjahr möglich. Die Grundimmunisierung gegen FSME besteht aus 3 Teilimpfungen.

- | | | |
|-------------------------------|---|--|
| 1. Teilimpfung | ⇒ | ab dem vollendeten 1. Lebensjahr möglich |
| 2. Teilimpfung | ⇒ | etwa 1 – 3 Monate* nach der 1. Teilimpfung
(*bereits nach 2 Wochen bei saisonaler Zeckenaktivität) |
| 3. Teilimpfung | ⇒ | 5 – 12 Monate nach der 2. Teilimpfung |
| 1. Auffrischung | ⇒ | 3 Jahre nach der 3. Teilimpfung |
| weitere Auffrischungen | ⇒ | alle 5 Jahre – für Impflinge bis zum 60. Lebensjahr
alle 3 Jahre – für Personen ab dem 60. Lebensjahr |

❖ **Kosten der Impfung:**

- € 18,10 für Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr
- € 15,00 für Personen vom 15. bis zum vollendeten 16. Lebensjahr
- € 13,20 für Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr
- € 3,63 für Impflinge lt. Sonderregelung ab dem 3. unversorgten Kind (<15 J.)

Die Impfkosten (Impfstoff u. Arzthonorar) sind bei der Impfung in bar zu bezahlen.

Personen, die gesetzlich krankenversichert sind oder als Angehörige anspruchsberechtigt sind und denen die Kosten nicht vom zuständigen Unfallversicherungsträger (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Sozialversicherungsanstalt der Bauern) im Rahmen der Unfallverhütung ersetzt werden, erhalten vom zuständigen Krankenversicherungsträger einen Kostenzuschuss (z.B. von der Oö. Gebietskrankenkasse € 3,63 pro Impfung).

Ab dem dritten und allen weiteren unversorgten Kindern, sofern sich das erste und zweite unversorgte Kind der Schutzimpfung bereits unterzogen haben, werden für den Impfstoff € 3,63 eingehoben (die vom Krankenversicherungsträger rückerstattet werden).

(Ausnahme: über 15-Jährige bezahlen € 5,43 und erhalten mindestens € 3,63 retour)

Zur Impfung mitzubringen sind:

- **Anmeldeformular (im Gemeindeamt erhältlich) – vollständig ausgefüllt**
- **Impfkosten in bar – wenn möglich, Betrag bitte genau mitbringen**
- **Zeckenschutz-Impfkarte**

IMPRESSUM:

Medieninhaber u. Herausgeber: Gemeinde Esternberg, Hauptstraße 33, 4092 Esternberg, Tel. 07714/6655, gemeinde@esternberg.ooe.gv.at, www.esternberg.at / Druck: Profiwerbung Doblinger, Verlagspostamt: 4090 Engelhartzell; Erscheinungsort: 4092 Esternberg.
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Rudolf Haas

WAHLSERVICE ZUR BUNDESPRÄSIDENTENWAHL

Am 24. April 2016 wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen **Anfang April** eine „**Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl**“ zustellen.



Achten Sie daher besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt, der in das Wahllokal mitzubringen ist.

Was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 24. April im Wahllokal bringen Sie den **personalisierten bzw. gekennzeichneten Abschnitt mit**. Damit erleichtern Sie uns die Wahlabwicklung.

Werden Sie am Wahltag **nicht** in Ihrem Wahllokal **wählen können**, dann beantragen Sie am besten eine **Wahlkarte für die Briefwahl**.

Es stehen Ihnen dafür 3 Möglichkeiten zur Verfügung:

- persönlich in der Gemeinde
- schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder
- elektronisch im Internet



Über www.wahlkartenantrag.at können Sie rund um die Uhr (bis 20.04.) Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS:

- Beantragen Sie Ihre Wahlkarte **möglichst frühzeitig!**
- Wahlkarten können **nicht per Telefon** beantragt werden!
- Der **letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Onlineanträge** ist der **20. April 2016**, für **persönlich** in Ihrer Gemeinde **eingebrachte Anträge** der **22. April 2016, 12.00 Uhr**.
- Der **letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten** (Briefwahl) **über den Postweg** bei den **Bezirkswahlbehörden** ist der **24. April 2016, bis 17.00 Uhr**.
- Der **letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten mittels persönlicher Abgabe** (Briefwahl) **am Wahltag**, 24. April 2016, ist in den **Bezirkswahlbehörden bis 17.00 Uhr** oder auch in **jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten** möglich.
- Die **persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder von dem Wähler beauftragte Person zulässig**. Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!

Anforderungskarte (Bitte in Blockbuchstaben und in dunkler Farbe eintragen)
für die schriftliche Beantragung einer Wahlkarte für die Bundespräsidentenwahl

Max Mustermann
Mustergasse 2
1234 Musterort

Ich werde mein Wahllokal am **24.04.2016** nicht aufsuchen können und möchte meine persönliche Wahlkarte anfordern.
 Ich werde mein Wahllokal am **22.05.2016** nicht aufsuchen können und möchte meine persönliche Wahlkarte anfordern.

XXXX / XXXX
A123 B123 45C1
Antragcode

Begründung (z.B. Ortsabwesenheit, Auslandsaufenthalt, Bertilgigkeit)
Begründung (z.B. Ortsabwesenheit, Auslandsaufenthalt, Bertilgigkeit)

Bitte Karte abtrennen und mit dem beiliegenden Kuvert an Ihre Gemeinde übermitteln.

Zustelladresse für meine Wahlkarte (falls obige Adresse davon abweicht) _____
Telefon (tagüber erreichbar) _____
E-Mail (optional) _____

Ich ersuche um Besuch durch die besondere Wahlbehörde am Wahltag (nur bei Krankheit, Geh-/Transportunfähigkeit oder Krankenhausaufenthalt, usw.). Bitte hier Angeben, wo Sie am Wahltag von der besonderen Wahlbehörde besucht werden sollen; wenn Sie unten keine Adresse angeben, wird Sie die besondere Wahlbehörde am Wahltag an der oben angeführten Adresse aufsuchen.

(Genehmigung des Ortes z.B. Krankenhaus-Station, Pflegeheim usw., wo Sie am Wahltag besucht werden sollen) _____ Datum und Unterschrift _____

Da von einer **Stichwahl** auszugehen ist, können Sie gleichzeitig eine **Wahlkarte für den zweiten Wahlgang am 22.05. beantragen**. Die Wahlkarte für eine Stichwahl heben Sie bitte auf. Sollte eine Stichwahl stattfinden, kommt diese zum Einsatz!

FREIBAD ESTERNBERG – DER SOMMER KANN KOMMEN!



Das Freibad startet wieder **ab 1. Mai 2016** (bei entsprechender Witterung) in die Sommersaison.

Es freut uns besonders, dass sich Inge und Klaus Gregor aus Pyrawang wieder bereit erklärt haben, das Buffet im Freibad zu übernehmen und sich wieder in gewohnter Weise um das Wohl ihrer Gäste kümmern werden.

**Das Freibad hat ab 1. Mai
täglich von 9 – 20 Uhr geöffnet!**

Alle Eintrittskarten (außer die Familienkarte) sind im Freibad erhältlich.

Die Familienkarten erhalten Sie im Gemeindeamt.

FERIALJOBS IN DER GEMEINDE



© Gemeinde Esternberg

Für die Sommermonate 2016 werden für den **Bauhof** der Gemeinde Esternberg **Ferialkräfte** (männlich od. weiblich) eingestellt.

Voraussetzung: Mindestalter 16 Jahre

Bewerbungen sind bis **spätestens 15. April 2016** im Gemeindeamt Esternberg abzugeben.

ORA-SAMMLUNG

Nächster Termin der
ORA-Sammlung in Esternberg:

**Mittwoch, 4. Mai 2016
09:00 – 10:00 Uhr**

Parkplatz der Fa. Ortner, Esternberg

Die Organisation ORA-International in Andorf ersucht wieder um Sachspenden für die Ärmsten der Welt.

Gesammelt wird: Gute saubere Kleidung für Kinder und Erwachsene, Geschirr (**nicht abgeschlagen**) Matratzen, Bett, Einsätze, kleine Möbel, Bettbank, Stühle u. Tische. **Keine zerlegten Schränke!**

Die Spenden mögen bitte gut verpackt, zugebunden in Schachteln oder starken Säcken angeliefert werden.
(Auch Geldspenden werden gerne angenommen)

Herbstsammlung am Do., 3. November 2016

NORDIC-WALKING UND RADFAHRTREFF



© WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH/Hochhauser

Nordic-Walking
dienstags

Radfahrtreff
donnerstags
(ab 31.03.2016)

**Treffpunkt ist jeweils um
19:00 Uhr beim Sportplatz**

NEUEINSTEIGER SIND JEDERZEIT WILLKOMMEN !!!

HUI STATT PFUI – ESTERNBERG HÄLT DIE UMWELT SAUBER



Die Gemeinde Esternberg führt heuer in Zusammenarbeit mit dem BAV und den örtlichen Vereinen am

**Samstag, 2. April 2016
von 09:00 bis 12:00 Uhr**

eine Flursäuberungsaktion durch.

In der Umweltausschusssitzung am 7. März 2016 wurde unter den teilnehmenden Vereinen das gesamte Gemeindegebiet zur Säuberung aufgeteilt. Auch Privatpersonen sind eingeladen, an der Säuberung teilzunehmen. Treffpunkt ist am 02.04.2016 um 09:00 Uhr im ASZ Esternberg.

Die vom BAV zur Verfügung gestellten Sammelsäcke und Handschuhe können bereits am Freitag vorher oder am Samstag ab 09:00 Uhr im ASZ Esternberg abgeholt werden.

Alle Teilnehmer sind von der Gemeinde anschließend zu einem Mittagessen eingeladen.

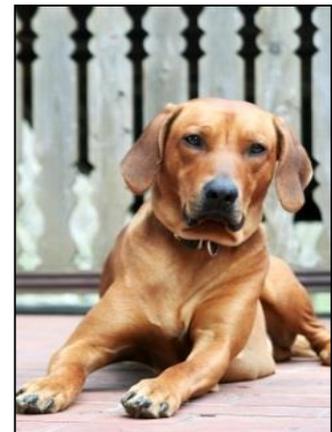
ZUR ERINNERUNG - DAS ÖÖ. HUNDEHALTEGESETZ 2002

a) Allgemeine Anforderungen an das Halten von Hunden:

Hunde dürfen in Oberösterreich nur von Personen gehalten werden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, über die **nötige Sachkunde** für das Halten von Hunden verfügen und psychisch, physisch und geistig in der Lage sind, einen Hund in einer Weise zu beaufsichtigen, zu verwahren oder zu führen, dass

- Menschen und Tiere durch den Hund nicht gefährdet werden, oder
- Menschen und Tiere nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden, oder
- er an öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen kann.

Der Hundehalter oder die Hundehalterin darf den Hund nur durch Personen beaufsichtigen oder führen lassen, die psychisch, physisch und geistig in der Lage sind, den oben angeführten Verpflichtungen nachzukommen.



Bildquelle: Torsten Rempt / pixelio.de

Für jeden Hund muss eine **Haftpflichtversicherung über eine Mindestdeckungssumme von € 725.000** bestehen. Diese Haftpflichtversicherung kann auch im Rahmen einer Haushalts- oder Jagdhaftpflichtversicherung oder einer anderen gleichartigen Versicherung gegeben sein.

Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen. Verteilt über das gesamte Ortsgebiet von Esternberg finden Sie Säckchenspender für die Entsorgung von Hundekot. Bitte beachten Sie, dass Sie gerade jetzt in der kommenden warmen Jahreszeit einen Knoten in das Säckchen machen, um eine Geruchsbelästigung möglichst zu vermeiden.

b) Mitführen von Hunden an öffentlichen Orten:

Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet **an der Leine oder mit Maulkorb** geführt werden.

Bei Bedarf, jedenfalls aber in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf gekennzeichneten Kinderspielplätzen sowie bei größeren Menschenansammlungen, wie z. B. in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten, Badeanlagen während der Badesaison und bei Veranstaltungen, **müssen Hunde an der Leine und mit Maulkorb geführt werden.**

c) Ausnahmen für Jagdhunde:

Für ausgebildete Jagdhunde gelten die Vorschriften für das Mitführen von Hunden an öffentlichen Orten **nur dann nicht**, wenn diese im Einsatz (z.B. Nachsuche) sind und bei Übungen, sofern durch die Einhaltung dieser Vorschriften die Verwirklichung des Einsatz- oder Übungszweckes ausgeschlossen oder wesentlich erschwert würde.

FRÜHLINGSWANDERUNG



FRÜHLINGS-



Sonntag, 3. April 2016

Treffpunkt: 11:00 Uhr, Gh. Kramer, Weeg



Schlafstüb'n in St. Roman



Holzkreuz am Kößlbach

Route:

Die heurige Wanderung der Gesunden Gemeinde Esternberg führt uns vom Gh. Kramer, Hotel Fürchterlich ein Stück entlang der Forststraße in Richtung Wetzendorf. Im Bereich von Ginzlberg überqueren wir auf einer kleinen Brücke den Kößlbach und kommen nach einem kurzen Anstieg in die Ortschaft Ginzlberg (St. Roman). Von dort geht es weiter zur sogenannten "Schlafstüb'n". Über Ebertsberg, Willingerdorf und dem Gasthaus Stampf'n kommen wir wieder zurück zum Gh. Kramer.

Weglänge: ca. 9 km

Der Wanderweg ist auch für Kinder leicht zu bewältigen, aber nicht kinderwagentauglich!

Die Wanderung findet bei jedem wanderbaren Wetter statt! Für alle Teilnehmer gibt es wieder Äpfel und Müsliriegel.

Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde lädt die gesamte Bevölkerung zu dieser schönen Wanderung ein und freut sich auf rege Teilnahme!

AUS "WIR MACHEN METER" WIRD "SCHAU AUF DI"



Das Netzwerk "Gesund in Oberösterreich" hat die bisherige Bewegungsaktion "Wir machen Meter" heuer um weitere Gesundheitsaspekte wie die gesunde Ernährung oder auch die psychische Gesundheit erweitert und startet eine neue Aktion mit dem Titel "Schau auf di".

Dies bedeutet aber leider auch, dass es ab heuer keine Meterpässe mehr gibt und die gesammelten Meter auch nicht mehr verzeichnet bzw. prämiert werden.

Natürlich gehört Bewegung weiterhin zu einem gesunden Lebensstil, aber eben nicht nur diese allein. Deshalb: "Bleib g'sund und schau auf di!"



EINSCHREIBTERMINDE DER LANDESMUSIKSCHULE MÜNZKIRCHEN

Esternberg:

Dienstag, 12.04.2016, 17:00 – 19:00 Uhr

Münzkirchen:

Montag, 11.04.2016, 09:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch, 13.04.2016, 09:00 – 17:00 Uhr

Freitag, 15.04.2016, 09:00 – 12:00 Uhr

Was kostet der Unterricht?

Basis: 50 Minuten pro Semester

Einzelunterricht: € 266,00

Zweiergruppenunterricht: € 160,00

Dreiergruppenunterricht: € 130,00

in Gruppen mit über 3 Schülern: € 96,00

Richtlinien für die Ermäßigung des Schulgeldes:

50 % für jedes weitere Hauptfach

50 % für jedes zweite Kind bei Geschwistern

100 % für jedes dritte und weitere Kind bei Geschwistern

Für Schüler ab dem 19. Lebensjahr wird ein um 50 % erhöhtes Schulgeld eingehoben.

Ausnahmen:

- Schüler/Studenten bis zum 25. LJ, für die Familienbeihilfe gewährt wird
- Präsenz- bzw. Zivildienstleistende
- Erwachsene, wenn ein Kind die Musikschule besucht und die OÖ. Familienkarte vorgelegt wird

INFORMATIONSTELLE

Sekretariat der Hauptanstalt

Landesmusikschule Münzkirchen

Email: ms-muenzkirchen.post@ooe.gv.at

Homepage: www.landemusikschulen.at

bzw: www.muenzkirchen.landemusikschule.at

Bürozeiten Maria Gassner:

Montag: 08.00 – 12.00 Uhr & 12.30 – 16.30 Uhr

Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr & 12.30 – 16.30 Uhr

Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

ZWEIGSTELLE ESTERNBERG ANGEBOT:

- ❖ **Musikalische Früherziehung**
- ❖ **Blockflöte/Querflöte**
- ❖ **Klarinette/Saxophon**
- ❖ **Trompete/Flügelhorn**
- ❖ **Klavier/Orgel**
- ❖ **Gitarre**
- ❖ **Schlagwerk**

REISEPÄSSE RECHTZEITIG ERNEUERN!

Vor ca. 10 Jahren wurden in Österreich die biometrischen Sicherheitspässe eingeführt, weshalb im Bezirk Schärching heuer 3.814 Reisepässe und im Jahr 2017 sogar 7.000 Reisepässe ablaufen werden. Wer einen Urlaub plant, sollte rechtzeitig nachsehen, ob sein Reisepass noch gültig ist.

Einige Länder akzeptieren die Ein- und Ausreise mit einem abgelaufenen Reisepass, dennoch wird empfohlen, ein gültiges Reisedokument zu verwenden. Erfahrungsgemäß ist die Anmeldung in einem Hotel nur mit gültigen Reisedokument möglich. Fluglinien verweigern die Beförderung mit einem abgelaufenen Reisedokument und auch der Antritt einer Kreuzfahrt ist nicht möglich. Genaue und aktuelle Informationen zu Einreisebestimmungen findet man auf der Homepage des Außenministeriums: www.bmeia.gv.at



© Karl Michalski/bmi.gv.at

Im Übrigen benötigt man für jeden Grenzübertritt - auch nach Deutschland (z.B. Passau) ein Reisedokument, **der Führerschein ist kein Reisedokument!**

Etwa 450 Personen haben sich heuer schon ein Reisedokument ausstellen lassen – Ende

Mai bis Mitte August kommt dann der große Ansturm. Im Vorjahr hat die Bezirkshauptmannschaft Schärching 5.700 Reisedokumente ausgestellt.

Wer einen neuen Reisepass oder Personalausweis beantragt, bekommt ihn innerhalb von 5 Arbeitstagen zugestellt.

Für weitere Informationen steht die Bürgerservicestelle der **Bezirkshauptmannschaft Schärching (Tel. 07712-3105-70460)** jederzeit gerne zur Verfügung!

BAV-GEWINNSPIEL



Die Umweltpromis (BAV's, OÖ LAV, LAVU AG, ASZ) starteten Anfang März eine **Aktion zur Stärkung unserer „Supermärkte der Nahentsorgung“ – den ASZ!**

Im **März und April** werden deshalb nach der Entleerung der Restabfalltonne Textilanhänger an die Tonne gehängt (siehe Foto). Diese Anhänger bestehen aus einem ASZ-Textilsammelsack, einem Infoteil und einem Gewinnabschnitt. Wer **bis zum 10. Juni 2016 den vollen Sammelsack und den Gewinnabschnitt im ASZ abgibt**, nimmt an der Verlosung der Preise teil.

Warum sollten Sie Ihre sauberen Textilien/Schuhe in das ASZ bringen?

- **Sämtliche ASZ-Erlöse kommen den Gemeinden und somit wieder Ihnen zugute!** ASZ-Kosten, die nicht über Erlöse gedeckt werden können, müssen über Ihre Restabfallgebühr finanziert werden!
- Umwelt- und Klimaschutz
- Regionale Arbeitsplätze
- Sichere und fachgerechte Entsorgung, auch wenn keine Erlöse erzielt werden!

Was passiert mit den Textilien, die im ASZ gesammelt werden?

In allen ASZ werden saubere und tragbare Textilien/Schuhe übernommen und über das Abfall-Logistikzentrum in Wels zu verschiedenen Sortierbetrieben in der EU gebracht. Dort werden Textilien/Schuhe in bis zu 70 verschiedene Sorten aufgetrennt und anschließend zur Wiederverwendung in Europa und hauptsächlich Afrika eingesetzt. Ein Teil wird auch zu Putzlappen und Füllmaterial verwertet.

BAV Gewinnspiel

Hauptpreis: € 1.000,- Diese werden OÖ-weit verlost!

Bezirkspreise:

1. Jahresabfallgebühr für einen Privathaushalt
2. € 70,- Gutschein - Weltladen Schärding
3. € 50,- ReVitalgutschein
4. € 40,- ReVitalgutschein
5. € 30,- ReVitalgutschein

Die ReVitalgutscheine können in allen ReVitalshops eingelöst werden - siehe: www.revitalistgenial.at.

Aktionszeitraum: März 2016 bis 10. Juni 2016

Ziehung der Gewinner:

- Bezirkspreise: Mitte Juni 2016
- Hauptpreis: 30. Juni 2016

Gewinnabschnitt und vollen Textil-Sammelsack im ASZ abgeben! Beides wird im Aktionszeitraum bei der Entleerung ihrer Restabfalltonne an die Tonne gehängt. Weitere Teilnahme Scheine und Sammelsäcke liegen in den ASZ auf. Ausgabe solange der Vorrat reicht!

Die Gewinner werden schriftlich verständigt!



Jedes Jahr ein neues Handy, ein schnellerer Laptop und eine hippe Digi-Cam. Unser Konsumverhalten lässt die weltweiten Müllberge wachsen!

Ausgediente Elektrogeräte sind jedoch viel zu schade für den Abfall, denn sie enthalten wertvolle Rohstoffe, die verwertbar sind. Ressourcenknappheit und Klimawandel sollten uns eine Warnung und Ansporn sein, achtsam mit unseren vorhandenen Rohstoffen und der Umwelt umzugehen. Gemeinsam können wir eine lebenswerte Zukunft gestalten. Der Weg ins ASZ ist ein einfacher Schritt in die richtige Richtung!

Die Abgabe an sogenannte „Kleinmaschinenbrigaden“ ist verboten und strafbar! Daher besser und sicher in Ihren Supermärkten zur Nahentsorgung – den Altstoffsammelzentren (ASZ) – entsorgen!

PROGRAMM MONTAGSAKADEMIE

Ein Kooperationsprojekt in der Region Innviertel-Hausruck bietet bereits ab Herbst 2015 allgemein verständliche Vorträge aus der Welt der Wissenschaft zum Thema **„Wie frei ist unser Wille?“**

Im **Techno-Z Schärding** sowie in der **Neuen Mittelschule St. Ägidi** wird die **Montagsakademie der Universität Graz** live per Internet mittels Videokonferenz übertragen.

Namhafte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus aller Welt geben dabei spannende Einblicke in ihre Forschungsgebiete.

*„Bildung ist eines der wichtigsten Güter.
Geld kann von Banken vernichtet werden,
Häuser von Kriegen zerstört werden,
aber Bildung lebt in uns und wenn sie
weitergegeben wird, ist Bildung ewig.“*

Toll, dass es die Montagsakademie gibt.“



WO: Technologie- und Gründerzentrum Schärding, Kenzianweg 8, Seminarraum 1
Neue Mittelschule St. Ägidi, 4725 Sankt Aegidi 62
Live-Übertragung aus der AULA der Karl-Franzens-Universität Graz

WANN: Montags um 19 Uhr | 12 x im Studienjahr

PROGRAMM SOMMERSEMESTER 2016:

- 11.4.2016 **Lebenslanges Lernen: Zwischen Müssen, Wollen und Können**
Univ.-Prof. Dr. Elke Gruber,
Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft, Universität Graz
- 25.4.2016 **Klischees und Stereotype – wie sie unser Denken, Lernen und Handeln beeinflussen**
Univ.-Prof. Dipl.-Psych. Dr. Manuela Paechter, Institut für Psychologie, Universität Graz
- 9.5.2016 **Wie frei ist unser Wille zu mehr Nachhaltigkeit?**
O.Univ.-Prof. Dr. Friedrich M. Zimmermann, Institut für Geographie und Raumforschung
und RCE Graz-Styria: Regionales Zentrum für Nachhaltige Entwicklung, Universität
Graz
- 23.5.2016 **Ende der Freiheit? Zur Kritik eines philosophischen Begriffs durch die Hirnforschung**
Univ.-Prof. DDr. Reinhold Esterbauer, Institut für Philosophie an der Katholisch-
Theologischen Fakultät, Universität Graz
- 6.6.2016 **Kleider machen Leute – Mode, Kunst und Gesellschaft im 20. Jahrhundert**
Univ.-Prof. Dr. Sabine Flach, Institut für Kunstgeschichte, Universität Graz und
Mag. Sabine Hirzer, Doktorandin, Institut für Kunstgeschichte, Universität Graz

Kostenfrei zugänglich für alle Interessierten | Anmeldung ist nicht erforderlich!

Weitere Informationen zum gesamten Programm der Montagsakademie in unserer Region:
Regionsverband Sauwald-Pramtal, office@sauwald-pramtal.at www.sauwald-pramtal.at



Montagsakademie
montagsakademie.uni-graz.at



REGION
**SAUWALD
PRAMTAL**



STATISTIK AUSTRIA KÜNDIGT SILC-ERHEBUNG AN



Die Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird bis Juli 2016 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. **Auch Haushalte in unserer Gemeinde könnten dabei sein!** Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen.

Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen.

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über € 15,00.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: 01/71128 8338 (MO-FR 08:00-17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

SHV SCHÄRDING
SOZIAL • HILFSBEREIT • VERLÄSSLICH

EINLADUNG

KRAFT-TAG

FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Donnerstag
14. April 2016
19:30 Uhr
Neues Bezirksalten- und Pflegeheim Scharding, Fuchsigstraße 2

„Vermögen, Ver(erben) Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Erbrecht“
Vortrag von Mag. Bernhard Eder
Öffentlicher Notar

„Frech in den Tag“
Lesung von Monika Krautgartner

www.shv-schaerding.at

Borkenkäfergefahr - Maßnahmen notwendig !

Die lange und trockene Witterung im vergangenen Jahr hat zu einer Borkenkäfermassenvermehrung mit überdurchschnittlich hohem Schadholzanfall geführt. Die Gefahr einer weiteren Steigerung ist groß.

Nur durch eine rasche Aufarbeitung der befallenen, befallsverdächtigen, aber auch geschwächter Bäume und deren raschem Abtransport aus dem Wald - **noch vor Mitte April** - kann eine Vermehrung reduzieren.



Wo beginnt der Befall häufig...

Je früher ein Borkenkäferbefall erkannt wird, umso wirkungsvoller können Schäden verhindert werden - besonders dort, wo schon im vergangenen Jahr Borkenkäferbefall aufgetreten ist, z.B.:

- Waldorte, an denen schon im Vorjahr Käferherde aufgetreten sind,
- aufgerissene Bestandesränder und stark aufgelichtete Bestände,
- Nadelwaldbestände auf Schotterböden, Trockenstandorte und
- einzeln stehende, wurzelgelockerte oder intensiver Sonnenbestrahlung ausgesetzte Bäume.

Ein Borkenkäferbefall beginnt **meistens im Bereich des Kronenansatzes** schon kränkelder Bäume und ist anfangs nur bei sehr genauer Beobachtung zu erkennen.

Wie sind die Anzeichen ...

- Vergilben der Nadeln, Nadelabfall bzw. Ansammlung von abgefallenen Nadeln am Boden
- Abfallen von Rindenteilen (bei diesem fortgeschrittenen Befall hat der Großteil der Borkenkäfer den Baum bereits verlassen und ist oft in den gesund scheinenden Nachbarbäumen).
- Ansammlungen von Bohrmehl an Borkenschuppen und am Stammfuß
- Harzfluss und Spuren von Spechttätigkeit am Stamm
- Kreisrunde Ein/Ausbohrlöcher in der Rinde mit einem Durchmesser von bis zu 3 mm



Für Fragen zur Borkenkäferbekämpfung, der Fangbaumvorlage und Wiederaufforstung von Schadflächen stehen die Förster der Bezirkshauptmannschaften (Fö. Ing. Markus Reifinger 0664 600 7270 433) und die Waldhelfer der Bezirksbauernkammern gerne zur Verfügung.

ASIATISCHER LAUBHOLZBOCKKÄFER



LAND

OBERÖSTERREICH



Foto: BFW

Baumschädling bedroht heimische Laubhölzer!

Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) ist ein gefährlicher Laubholzschädling, der trotz entsprechender Importkontrollen auch bei uns in Europa immer wieder mit unzureichend behandeltem Verpackungsholz, insbesondere mit Steinlieferungen aus dem südostasiatischen Raum, eingeschleppt wird.

Bei uns befällt er nahezu alle heimischen Laubgehölze. Bei starkem Befall bringt er gesunde Bäume innerhalb weniger Jahre zum Absterben. In der EU gilt daher der für unsere Laubgehölze äußerst gefährliche ALB als **Quarantäneschädling**, der zwingend zu bekämpfen ist.

Da in Oberösterreich schon drei Mal ein Befall durch den ALB festgestellt wurde, soll nun die weitere Ausbreitung durch eine gezielte Suche verhindert werden.

Die Behörden sind dazu auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.

SO KÖNNEN SIE HELFEN

Überprüfen Sie, ob Laubgehölze (Bäume und Sträucher) auf Ihrem Grundstück befallen sind:

Erkennungsmerkmale

- nur frisches Laubholz (bevorzugt **Ahorn, Roßkastanien, Weiden und Pappeln**) mit einem Durchmesser ab 2 - 3 cm werden befallen
- kreisrunde Ausbohrlöcher Durchmesser 1 - 1,5 cm, Bohrspäne, Larvenfraßgänge, Larven
- Käfer 20 - 35 mm groß, glänzend schwarz, ca. 20 unregelmäßig verteilte weiße Flecken auf den Flügeldecken, schwarze Fühler mit 1,5 bis 2,5-facher Körperlänge

Nähere Infos im Internet unter:

www.land-oberoesterreich.gv.at unter Themen

> Land- und Forstwirtschaft > Forstdienst > Forstschutz

BITTE MELDEN

Bei Verdacht bitte rasch **Meldung an das Gemeindeamt** (das die Meldung umgehend der zuständigen Bezirksforstinspektion der Bezirkshauptmannschaft zur Abklärung weiterleitet).

Jeder Verdachtsmeldung wird nachgegangen und jeder Verdacht wird abgeklärt.

Je früher ein Befall erkannt wird, desto wirksamer, rascher und effizienter sind die Bekämpfungs- und Ausrottungsmaßnahmen.



VERANSTALTUNGSKALENDER

02.04.2016, 09:00-12:00 Uhr	Flursäuberungsaktion
03.04.2016	Frühlingswanderung Veranstalter: Gesunde Gemeinde
08.04.2016	Tagesausflug d. Bäuerinnengemeinschaft
09.04.2016, 14:00 Uhr	Frühlingsball d. Pensionistenverbandes im Gh. Hubinger
09.04.2016	Bezirksmeisterschaft d. ESV
14.04.2016, 15:00 Uhr	Kasperltheater „Was ist los im Zauberschloss“ im Altenheim Esternberg; Veranstalter: FIM Schärding
15.04.2016	Frühjahrsübung der gesamten FF Esternberg
17.04.2016	Rad Total im Donautal
17.04.2016 07:30 – 11:00 Uhr	Gugelhupfsonntag der Goldhaubengruppe Esternberg; vor dem Gemeindeamt
21.04.2016	Exkursionsfahrt d. Seniorenverbandes: ORF Linz und Ziegelwerk Eder
22. – 23.04.2016	8. Sauturnier d. Stockschützen
23.04.2016	Wallfahrt nach Altötting
23.04.2016	Hoch Explosiv in der Stocksporthalle Esternberg
24.04.2016, 09:00 Uhr	Erstkommunionfeier
24.04.2016	Bundespräsidentenwahl
30.04.2016, 11:30 Uhr	Muttertagsfeier d. Pensionistenverbandes im Gh. Kramer
01.05.2016	Florianimesse
01.05.2016	Mostkost
06.05.2016, 14:00 Uhr	Muttertagsfeier d. Seniorenverbandes im Gh. Hubinger
11.05.2016, 10:00 Uhr	Workshop „Ein Baby will getragen sein“ im Altenheim Esternberg; Veranstalter: FIM Schärding
15.05.2016, 10:00 Uhr	Maibaumverlosung d. Volkstanzgruppe mit Frühschoppen im Gh. Hubinger
16.05.2016, 09:00 Uhr	Jubelhochzeitsfeier
18.05.2016	Wallfahrt d. Seniorenverbandes nach Neukirchen beim Heiligen Blut
22.05.2016, 13:00 Uhr	Kulturwanderung d. VBW "Zu Besuch in Raab"
22.05.2016	1. Esternberger Kirtag

Die Freiheit auf Rädern,
und der Tag voll Abenteuer.

So., 17. 4. 2016

**RAD TOTAL
IM DONAUTAL**

Passau bis Schlögen
Straßensperren von 9-18 Uhr

Logos: DONAU RADWEG, Tips total regional, OÖNachrichten, DONAU OBERÖSTERREICH BEWEGT SEIT 25 JAHREN.

Donnerstag,
14. April 2016

FIM on Tour



KASPERLTHEATER WAS IST LOS IM ZAUBERSCHLOSS?

F02

In Kasperlhausen ist der Teufel los!
Nein, nicht ganz – der böse Zauberer Abhokussim ist aus seinem Zaubergefängnis ausgebrochen!
Aber keiner - nicht einmal die Hexe Rotschopf - will diesen bösen Zauberer in Kasperlhausen haben.
Alle wollen den lieben, netten, freundlichen Zauberer Labororius wieder zurück.
Aber wo steckt der?

Figuren: Kasperl, Hexe, Sepperl, Zauberer Labororius, Fips die Fledermaus, Zauberer Abhokussim

Uhrzeit: 15.00 Uhr

Leitung: Bettina Heilinger, Kasperl Krawutzi-Kaputzi

Kosten: € 5,-- pro Kind mit Begleitung/Geschwisterermäßigung

Veranstaltungsort: Bezirksalten- und Pflegeheim Esternberg